



# EXCHANGE RADICAL MOMENTS!

Live Art Festival



# 11.11.11

Berlin. Bitola. Chisinau. Linz.  
Liverpool. London. Paris. Prag.  
Riga. Słubfurt. Stockholm.

live auf

[www.11moments.org](http://www.11moments.org)



## AM 11. NOVEMBER KANNST DU WAS ERLEBEN.

Seit langem suchen wir nach Wegen, aus dem „Publikum“ gleichberechtigte TeilnehmerInnen zu machen. Zu MitgestalterInnen. Zu MitspielerInnen. Geben und Nehmen auf Augenhöhe, Austausch und Begegnung. Das sind Qualitäten, die unsere Kultur momentan neu definiert.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten haben wir, DIE FABRIKANTEN, das europäische Live Art Festival EXCHANGE RADICAL MOMENTS! erfunden – ein Festival für Kunst, die in keine Schublade passt. Irgendwo zwischen Theater, Performance, Kunst im öffentlichen Raum und Intervention liegt unser Spielplatz. Etwas verbindliches Gemeinsames aber gibt es: Alles findet live statt, ist körperlich, real, drückt sich in Handlungen aus, findet ohne Airbags und Sicherheitsgurte direkt im Leben statt.

Am 11. November 2011 ist es soweit. In 11 europäischen Städten schaffen über 60 KünstlerInnen mit rund 300 direkt Beteiligten mitten im Alltag Momente der Begegnung. Halten die Zeit an.

### **Pause.**

11 steht auch für 1 + 1

Willkommen in der Kunst der Begegnung, der One-to-one Art.

Bist Du bereit?

1 : 1

1 : 1

1 + 1

||

Exchange!  
**Play!**

DIE FABRIKANTEN und ihre PartnerInnen



# DIE STADT ALS BÜHNE

EXCHANGE RADICAL MOMENTS! unterbricht den Alltag. Hält die Zeit an, für einen Moment. Durch Live Art, die den gewohnten Gang der Dinge, die Routinen des Lebens stört, aus dem Gleichgewicht bringt, anhält: Pause.



## Bitola Clean

Rob Andrews (US) coop CCPA Elementi

11.11.2011, 6:16 – 16:19

Bitola (MK) – Öffentlicher Raum in der Sirok Sokak Strasse

Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wäscht Rob Andrews auf einem öffentlichen Platz im mazedonischen Bitola einer Gruppe verschleierter Figuren die Füße und lädt die PassantInnen ein, sich ebenfalls an diesem aufrichtig-menschlichen Reinigungsritual zu beteiligen. Bitola Clean konfrontiert uns mit unserer Vorstellung vom Öffentlichen und Privaten.



## Moldavian Land

Tatiana Fiodorova (MD)

11.11.2011, 10:00 – 16:00 (Local Time +1:00)  
Chisinau (MD) – Treffpunkt Park „Stefan Cel Mare“ in der Nähe des Springbrunnens  
Mehr Info unter: [11moments.org/moldavian](http://11moments.org/moldavian)

Tatiana Fiodorova und FreundInnen machen sich zu Fuß, in Maxi Taxis, U-Bahnen und Bussen auf, um die Alltagsstereotypen der moldawischen Hauptstadt durcheinanderzubringen. Dabei zieht es die Künstlerin vor allem in die Übergangszonen der Stadt: zum Bahnhof und zum Flughafen, zu Bushaltestellen und Fußgängerübergängen. Spontan mit den Mitteln von Performancekunst, Poesie, Tanz, Theater und Akrobatik arbeitend, zeichnet Fiodorova eine Metapher der Befreiung – und stellt sie den mentalen, sozialen und anderen Grenzen im Leben der ihr begegnenden PassantInnen gegenüber.

Mit Unterstützung von KSA:K (MD) und Artploshadka (MD)



## Offret

6th Hour Productions (UK)

11.11.2011, 19:00 – 21:00 (Local Time -1:00)  
London (UK) – Clapham Junction

Offret ist eine prozesshafte, urbane Intervention in den Bezirken Londons, die im August 2011 besonders von den Unruhen betroffen waren. Gemeinsam mit den EinwohnerInnen der Viertel werden in Workshops die unterschiedlichen Standpunkte der Beteiligten untersucht und verschiedene Visionen für die Zukunft der Gemeinschaft erarbeitet, die dann zu einer Zeitung editiert werden. Der Höhepunkt am 11.11. ist eine künstlerische Intervention an einem durch die Brandstiftung betroffenen Gebäude. Ziel ist es, Menschen zusammen zu bringen um den Glauben an eine Regeneration und an die Zukunft der Stadt zu fördern.



## Tango Panopticon Berlin 11-11-11

Robert Lawrence (US)

11.11.2011, 19:00 – 20:30

Berlin (DE) – Ort wird online bekannt gegeben

Lass uns einen Tango mit der Herrschaft tanzen: In unmittelbarer Nähe zu Regierungs- und anderen hochhoffiziösen Gebäuden finden sich in Berlin drei Grüppchen Tanzvergnügter ein. Im Auge der Macht und damit im Blickwinkel ihrer allgegenwärtigen Überwachungskameras beginnt ein Reigen unschuldiger Tangos. Die Regie erst gar nicht dem Sicherheitspersonal überlassend, übertragen die Tangueros und Tangueras ihre Schrittkombinationen live über eine von Robert Lawrence entwickelte Software vom Smartphone.



## Tarzahn – Der Edle Wilde von Marzahn

Club Real (DE/AT)

11.11.2011, 11:00 – 24:00

Berlin (DE) – Bezirk Marzahn

Tarzahn, der edle Wilde von Marzahn, ist gealtert und ermüdet. Ausgerüstet mit einer Videokamera zieht er los, um seine Gedanken auf einem Spaziergang zu entwickeln und filmisch festzuhalten. Dafür braucht Tarzahn MitstreiterInnen und HelferInnen. Die EinwohnerInnen von Marzahn werden zum Filmteam, der oder die zufällig Angesprochene vor dem Supermarkt zum Regisseur von Tarzahns filmischem Tagebuch. Am Abend lädt Tarzahn zur gemeinsamen Materialsichtung in seine Plattenbauwohnung – und in sein Marzahner Paralleluniversum.



## The Urban Guide for Alternate Use

Scott Burnham (US)

www.altuseguide.com

Warum die Betonpoller am Ende der Fußgängerzone nicht einem Gastgarten einverleiben? Könnte mit dem handlichen Verkehrsschild nicht ideal Luftgitarre gespielt werden? Scott Burnham sammelt in seinem Onlineguide derlei zündende Einfälle und demonstriert mit vielen Beispielen schöpferischer Zweckumwidmung: Kreative Stadtnutzung endet nicht mit dem, was StadtplanerInnen und ArchitektInnen für uns vorgesehen haben, sondern beginnt im Gegenteil genau dort. Auf [go.11moments.org](http://go.11moments.org) und [www.facebook.com/11moments](http://www.facebook.com/11moments) werden die Preisträger des GO11 Awards sowie eine Auswahl der besten Beispiele präsentiert. Werden auch Sie Teil des Projektes am 11.11. indem Sie Ihr Stadtbild verändern und senden Sie uns davon ein Foto an [moments@fabrikanten.at](mailto:moments@fabrikanten.at).



# ICH UND DU, UND ES

Als aktive Teilnehmende/r kann mensch sich auf ein breites Spektrum unterschiedlicher Begegnungen mit „dem Fremden“ einlassen. Intime Momente sind dabei garantiert – wie radikal sie sich gestalten, hängt vor allem von dir selbst ab: EXCHANGE!



## Communication

Noa Nahari (IL) coop TINA B. (CZ)

**11.11.2011, im Laufe des Tages**  
**Prag (CZ), Strahlenschutz bunker des Hotel Jalta**

Der ironischen Distanz McLuhan's zu seinen hinlänglich bekannten Gedanken des Mediums als Botschaft und Körpererweiterung setzt Noa Nahari eine unbekümmert scheinende Nähe und Antastbarkeit gegenüber: Wie verändert sich Begegnung, wenn die Grenzen zwischen digitalen und herkömmlichen Kommunikationsmöglichkeiten verwischt sind?

Wenn wir uns verkabelt von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen? Im Grenzgang zwischen sozialer Prägung und technologischen Möglichkeiten sieht sich die mittels USB verkabelte Kommunikatorin als Fragestellerin und Objekt der Beobachtung gleichermaßen.



## The De-Othering Machine

Stefanie Wuschitz (AT), Claudia Eipeldauer (AT), Phillip Lammer (AT) coop KunstRaum Goethestrasse xtd

**11.11.2011, 11:00 – 18:00**  
**Berlin (DE), Krakau (PL), Wels (AT), Wien (AT)**  
**Linz (AT) – KunstRaum Goethestrasse xtd**

Die De-Othering Machine ist eine ziemlich spezielle Video-Konferenz-Plattform. Miteinander aus der Distanz zu kommunizieren ist möglich, einander dabei auch zu sehen hingegen nicht. Stattdessen können die teilnehmenden arbeitssuchenden Jugendlichen aller Genders aus Linz, Wels, Wien und Krakow animierte Tierfiguren steuern. Und zwar über den eigenen Gesichtsausdruck. Diese Avatare – Stellvertreter – ermöglichen ein anonymisiertes Kennenlernen und Erleben, in dem länderübergreifende Netzwerke jenseits gängiger Vorurteile geknüpft werden können. Interessierte können die Plattform im Linzer KunstRaum Goethestrasse xtd austesten.  
Mit Unterstützung von Projekt Vorstädte - Krakauer Akademie der Bildenden Künste (PL)



## exchange radical recipes

raumlaborberlin (DE)

**11.11.2011, 11:00 – 23:00**  
**Berlin (DE) – Hebbel am Ufer - HAU 3**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/recipes](http://11moments.org/recipes)**

Radikal kochen! Radikal essen! raumlaborberlin eröffnet ein Kochlabor, in dem sich Profis und Amateurlernen zur Teilnahme mit radikalen Rezepten bewerben können. Im Stundentakt wird von 11 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends nach Rezepten gekocht, deren Geschichten, Zutaten oder Zubereitungsweisen außergewöhnlich sind. Anschließend wird auf den Teller geschöpft, solange der Vorrat reicht. raumlaborberlin moderiert den Kochprozess und den Verzehr und stellt sich als Einkäufer, Küchengehilfe und Tellerwäscher zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit [www.nines-rezepte.de](http://www.nines-rezepte.de)



## Into Your Arms

Béatrice Didier (BE), Luis Alvarez (ES)

**10. November – 11. November 2011**  
**11.11.2011, 11:00 – 22:00**  
**Linz (AT) / Öffentliche Plätze und KunstRaum Goethestrasse xtd**

Eine Frau mit Geschichte – einer unglücklichen Liebesgeschichte, nach der sie auf eigenwillige Weise Erholung sucht. Tagein, tagaus streift sie durch die Stadt. Sie sucht Bars, Cafés, Kirchen und Supermärkte auf, und wendet sich mit einer Frage an die Anwesenden: „Entschuldigen Sie bitte – würden Sie mich in die Arme nehmen?“ Über diese Begegnungen mit Fremden führt sie Buch und erstattet ihrem Verflorenen täglichen Bericht. In Linz gesellt sich der Fotograf und Videokünstler Luis Alvarez an ihre Seite. Seine Videodokumentation ist im KunstRaum Goethestrasse xtd zu sehen.



## Paper Police

Jürgen O. Olbrich (DE)

**11.11.2011, 0:00 bis 24:00**  
**Berlin (DE) – Kunstfabrik am Flutgraben**

Gezähnte zwanzig Jahre hat Jürgen O. Olbrich die Paper Police betrieben und alle unmöglichen und möglichen Sorten „Papier“ gesammelt. Exchange Radical Moments! ist der Moment, in dem Olbrich seine Sammlung in einem 24stündigen Potlatch zerstreut. Im Zuge einer öffentlichen Give-Away-Performance packt und verschenkt die Paper Police Teile ihres Bestandes in handlichen Päckchen. Diese dürfen nicht an Ort und Stelle geöffnet werden und sollen womöglich so wie verpackt erhalten bleiben.



## Strange Passions

trriage live art collective (AU)

**11.11.2011, 11:00 – 14:00, 15:00 – 18:00, 19:00 – 21:00 in Berlin (DE) – Kunstfabrik am Flutgraben sowie 11:00 – 12:00, 15:00 – 18:00, 19:00 – 21:00 im Wirtshaus am Ufer - WAU, jeweils bis zu 40 min pro Session.**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/passions](http://11moments.org/passions)**

Die beiden Strange Passions-Cafés von triage live art collective sind ebenso moderne wie profane Beichtstühle für die Begegnung zweier Menschen. Sie stehen zur Verfügung, um die eigene Passion wofür auch immer einem anderem höchstwahrscheinlich ganz anderweitig passionierten Menschen zu gestehen – und umgekehrt. Ob es nun um Sex, Tod, Musik oder nachhaltige Landwirtschaft geht: Masken für eine anonyme Begegnung und Tee stehen bereit.

Mit Unterstützung von [Australia Council for the Arts \(AU\)](http://Australia Council for the Arts (AU)) und [Arts House \(AU\)](http://Arts House (AU))





### SK Vending Machine Stockholm

Selin Kocagöncü (TR/CA) coop No-budget performance (SE)

11.11.2011, 15:30 – 19:30  
Stockholm (SE) – Ryssgården, Slussen

Die SK Vending Machine: Stockholm besteht aus zwei Garten-Sesseln und einem Container mit der Aufschrift "GLÖGG IN EXCHANGE FOR MAKING ME SMILE". Kocagöncü lädt all jene in diesen kleinen privaten Rahmen im öffentlichen Raum auf eine Tasse Glögg ein, die sich über ihre Ängste hinwegsetzen und der Künstlerin ein Lächeln abringen.



### taste of moments

Raoul Marek (CH)

11.11.2011, 11:00 – 24:00  
Berlin (DE) – Kunstfabrik am Flutgraben

taste of moments ist sowohl eine synästhetische Installation als auch eine Präsentationsbühne für die vielen verschiedenen Performances und Aktionen von Exchange Radical Moments! In der Kunstfabrik am Flutgraben entsteht dafür eine Rauminstallation mit Barskulpturen, Getränken und Raoul Mareks Performance taste of food als kommunikatives Spielfeld zwischen Publikum und KünstlerInnen.



### Tischgesellschaften – wie soll man kooperieren?

Jörn J. Burmester (DE), Performer Stammtisch (DE), Faculty of Invisibility (DE), VerlegtVerlag (DE)

11.11.2011, 18:00 – 23:00  
Berlin (DE) – Kunstfabrik am Flutgraben

Wie soll man kooperieren? Dazu haben Performer Stammtisch, Faculty of Invisibility und VerlegtVerlag zu je einer spät-sommerlich-herbstlichen Tischgesellschaft eingeladen. Das Glück des Publikums, der kollegiale Austausch ohne Hierarchien und dreidimensionale Kooperationsmodelle waren einige der Gegenstände, die untersucht wurden. Am 11.11.2011 werden die Tische für die alten und neuen Gäste zusammengeschieben. In diesem Environment darf gegessen und getrunken, diskutiert, performt, gestritten und – hoffentlich – auch kooperiert werden.



### Tranny Hotel

Mandy Romero (UK) coop homotopia festival (UK)

11.11.2011, 16:00 – 23:00 (Local Time -1:00)  
12. – 13. November, von Morgens bis Nachts  
Liverpool (UK) – Adelphi Hotel Liverpool  
Anmeldung unter: [11moments.org/tranny](http://11moments.org/tranny)

Im Tranny Hotel schaffen europäische Transgender-PerformerInnen und Live Art KünstlerInnen aller Richtungen und Schattierungen gemeinsam ein Setting aus außergewöhnlichen Attraktionen. Die BesucherInnen sind eingeladen, diese Arbeiten in den Hotelzimmern, in der Lobby und rund um das Haus zu erleben und zu erfahren. Im Adelphi Hotel Liverpool vermitteln bekannte und weniger bekannte sowie lokale und von weit her angereiste Transgender-KünstlerInnen Einblicke in ihre Welt(en).



### Your Cousin PIA

katrinamuri (AT)

11.11.2011, 11:00 - 19:00  
Linz (AT) – öffentliche Plätze, KunstRaum  
Goethestrasse xtd

Wer vergessen oder gar nicht gewusst haben soll, dass er bzw. sie eine Cousine namens PIA hat, wird bei Exchange Radical Moments! daran erinnert. Und wie! Am 11.11.2011 taucht Your Cousin PIA an mehreren Orten in Linz auf. Sie wird alle ihre Cousinen und Cousins begrüßen und mit ihnen plaudern. So, wie es sich eben gehört. Cousinen sind übrigens besser als FreundInnen. Nur aussuchen kann mensch sie eben nicht ...

Siemens VAI  
wünscht Ihnen  
viel Vergnügen  
beim Live Art  
Festival.

Siemens VAI  
wishes you a  
most enjoyable  
Live Art Festival.

Siemens VAI Metals Technologies mit Hauptsitz in Linz (Österreich) ist eines der weltweit führenden Engineering- und Anlagenbauunternehmen für die Eisen- und Stahlindustrie und bietet seinen Partnern ein umfassendes Leistungsspektrum für metallurgische Prozesse, Automatisierungslösungen und Dienstleistungen für den gesamten Anlagenlebenszyklus.  
[www.siemens-vai.com](http://www.siemens-vai.com)

Siemens VAI Metals Technologies, headquartered in Linz, Austria, is one of the world's leading engineering and plant-building companies for the iron and steel industry, including aluminum rolling. Siemens VAI has at its disposal a vast wealth of operational, process and metallurgical know-how to meet even the most difficult project challenges.  
[www.siemens-vai.com](http://www.siemens-vai.com)

Metals Technologies





# EUROPA AM 11.11.2011

## BERLIN (DE)

**Der abwesende Held weist den Weg - Sisyphe, der Flugelefant:** Ohne dabei zu sein führt der Held durch Neukölln. (S 12) \*4, \*7

**exchange radical recipes - raumlaborberlin:** Radikal kochen, gesittet essen. (S 7) \*4

**Paper Police - Jürgen O. Olbrich:** Potlatch einer über 20 Jahre zusammengetragenen Materialsammlung. (S 7) \*2

**Strange Passions - triage live art collective:** Beichtstuhl der Leidenschaften. (S 7) \*2, \*3

**Tango Panopticon Berlin 11/11/11 - Robert Lawrence:** Tangotänze im Auge der Macht. (S 5) \*6

**Tarzhahn – der edle Wilde von Marzahn - Club Real:** Der letzte edle Wilde in der Plattenbausiedlung. (S 5) \*7

**taste of moments - Raoul Marek:** Eine synästhetische Installation im Flutgraben. (S 8) \*2

**There's no place like home - Barbara J. Scheuermann:** Gesprächsmarathon mit WahlberlinerInnen. (S 13) \*5

**Tischgesellschaften – wie soll man kooperieren? - Jörn J. Burmester** lädt Partner und Gäste an den finalen Meta-Tisch ein. (S 8) \*2

**Walk on by - Sibylle Ettengruber:** Stadtextpedition entlang der Grenzen eines Planquadrats. (S 13) \*7

\*2 Kunstfabrik am Flutgraben, Am Flutgraben 3, 12435 Berlin  
\*3 Wirtshaus am Ufer - WAU, Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin  
\*4 Heibel am Ufer - HAU 3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin  
\*5 Babusch. Project Space for Art from and about Elsewhere, Kopenhagener Str. 33 (Aufg. I) - 1st floor, 10437 Berlin  
\*6 Ort wird online bekannt gegeben  
\*7 Öffentliche und private Plätze in Berlin

## BITOLA (MK)

**Bitola Clean - Rob Andrews:** Eine rituelle Fußwaschung. (S 4) \*8

**NaN - Biljana Isjanin, Aleksandar Grozdanovski:** Kommunikation jenseits der industriell codierten Begegnungswege. (S 15) \*8

**Supremus - Igor Toshevski:** Ein freies Territorium mit sieben Gemeinden als geopolitisches Testrevier. (S 15) \*9

\*8 Sirok Sokak, 7000 Bitola  
\*9 Alter Markt, 7000 Bitola

## CHISINĂU (MD)

**Moldavian Land - Tatiana Fiodorova:** Sechs Stunden intensiv leben gegen und über die Grenzen im Alltag hinweg. (S 4) \*10

\*10 Stefan Cel Mare Park (Nähe Springbrunnen), 2012 Chisinau

## LINZ (AT)

**11 familiengeschichten - theaternyx:** Eine Verkettung von Familienkonstellationen per Auto. (S 13) \*11, \*13

**The De-Othering Machine - Stefanie Wuschitz:** Anonyme Videokonferenz zwischen Krakow, Berlin, Wien, Wels und Linz. (S 7) \*11

**Fremd Gehen - Thomas Pohl:** Bummelzugtour zu sonst unzugänglichen und fremdartigen Orten. (S 12) \*12, \*13

**Into Your Arms - Béatrice Didier:** Eine Frau sammelt Umarmungen. (S 7) \*11, \*13

## EXCHANGE RADICAL MOMENTS!

Live Art Festival

Exchange Radical Moments! unterbricht mit Live Art-Projekten gewohnte Alltagsroutinen. Sind wir Angesprochene bereit, uns aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen und dadurch besondere Momente zu erleben?



PROJEKTTERMINEN siehe Seite 17.

Informationen, Termine, Adressen, Videostreams, Fotogalerien u. v. m.: [www.11moments.org](http://www.11moments.org) und [facebook](https://www.facebook.com/11moments) [www.facebook.com/11moments](https://www.facebook.com/11moments)

Programmstand 20. September 2011. Änderungen vorbehalten.



[www.11moments.org](http://www.11moments.org)

**Your Cousin PIA - katrinamuri:** PIA kommt und besucht Verwandte, die von dieser Cousine gar nichts wussten. (S 8) \*11, \*13

\*11 KunstRaum Goethestrasse xtd, Goethestr. 30, 4020 Linz

\*12 Hauptplatz, 4020 Linz

\*13 Öffentliche und private Plätze in Linz

## LIVERPOOL (UK)

**Tranny Hotel - Mandy Romero:** Transgender Semi und Full Contact. (S 8) \*14

\*14 The Adelphi Hotel Liverpool, Ranelagh Place, Liverpool, Merseyside L3 5UL

## LONDON (UK)

**Offret - 6th Hour Productions:** Eine prozesshafte Intervention in den Gegenden der Riots 2011. (S 4) \*15

\*15 268 Lavender Hill in Clapham Junction, London SW11

## PARIS (FR)

**The Eye Walk - Myriam Lefkowitz:** Die Augen sind Kameraobjektiv und Linse, das Gehirn der mit Stadtbildern belichtete Film. (S 12) \*16

\*16 Undo-Redo Gallery, 75, rue de la Fontaine au Roi, 75011 Paris

## PRAG (CZ)

**The Goose - Martin Zet:** Ein Martinsmahl mit Gans – oder ohne? (S 15) \*17

**Communication - Noa Nahari:** Im Grenzgang zwischen sozialer Prägung und technologischen Möglichkeiten. (S 7) \*18

\*17 Privatwohnung in Libušín, nahe Prag  
\*18 Hotel Jalta, Vaclavske namesti 45, Prag

## RIGA (LV)

**Walk the Line - Toby Huddlestone:** Ein Demonstrationzug, bei dem es um Alles und Nichts geht. (S 15) \*19

\*19 Freedom Monument, Riga, LV-1050

## SLUBFURT (DE/PL)

**2050 - Eva Hertzsch, Adam Page:** Der Slubfurter EU-Gipfel zur Energiewende. (S 15) \*20

\*20 Slubfurter Rathaus, Stadtteil Furt, Marktplatz 1, 15230 Slubfurt, Nowa Amerika

## STOCKHOLM (SE)

**SK Vending Machine - Selin Kocagöncü:** Lächeln und Glöggetrinken. (S 8) \*21

\*21 Ryssgårdén, Slussen, Stockholm

## WWW

**The Urban Guide for Alternate Use - Scott Burnham:** Kreatives Recyceln. (S 5) \*22

\*22 [www.altueseguide.com](http://www.altueseguide.com)



# UNTERWEGS

In Bewegung und im Austausch mit anderen Menschen, in der spielerischen Begegnung im öffentlichen Raum ergeben sich bei diesen Projekten neue Blickwinkel auf unseren Alltag.



## Der abwesende Held weist den Weg

*Sisyphos, der Flugelphant (DE)*

**11.11.2011, 11:11 – 19:11**  
**Berlin (DE) – Bezirk Neukölln**  
**2 Routen mit je 8 Touren á 6-8 Personen**  
**Bekanntgabe des Treffpunkts telefonisch.**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/hero](http://11moments.org/hero)**

Sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um anderen Menschen zu begegnen und die versteckten unscheinbaren Schätze unseres Lebensraums zu entdecken – diesen wahren Luxus verschenkt die Tour „Der abwesende Held weist den Weg“. Mit Stadtplan und Rätselzettel beginnt jede der kleinen Gruppen ihre Reise auf zwei Routen durch Neukölln. Überall können Hinweise auftauchen. Fremde Menschen, Anrufe, Graffiti, Schaufensterobjekte usw. führen sie auf ihrem Weg. Ob sie am Ende zum Helden ihrer eigenen Geschichte werden, wird sich am Ende ihrer Tour im Hebbel am Ufer (HAU 3) zeigen!

Gefördert durch die Kulturverwaltung des Landes Berlin und aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“.



## The Eye Walk

*Myriam Lefkowitz (FR) coop Malena Beer (AR), Fernando Cabral (FR), Francesca Cogni (IT) Lorena Dozio (FR), Benjamin Evans (US), Pilar Jaramilo (CO), Anne Lacouture (FR), Cécile Lavergne (FR), Vincent Martial (FR), Bettina Blanc Penther (FR), François Sardi (FR) u.a.*

**11.11.2011, 10:00 – 24:00, Jeweils 30 min**  
**Paris (FR) – Startpunkt UNDO REDO gallery.**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/eye](http://11moments.org/eye)**

The Eye Walk ist die blinde Rückkehr zum reinen Sehen. Je ein/e Performer/in und ein Gast streifen zu zweit in einem Stadium höchster Aufmerksamkeit durch die Stadt. Dabei hält der Gast die Augen geschlossen und lässt sich führen. Der/die Führer/in wählt interessante Motive und Perspektiven aus und fordert mit den Worten „open“ und „close“ – mehr wird nicht gesprochen – dazu auf, diese einen Sekundenbruchteil lang anzusehen. Die Augen werden zum Objektiv und das Gehirn zum Film, der mit Stadtbildern belichtet wird.



## Fremd Gehen

*Thomas Pohl (AT)*

**11.11.2011, 14:30 – 17:30**  
**Linz (AT) – Treffpunkt am Hauptplatz**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/fremd](http://11moments.org/fremd)**  
**Eintritt: 19,- pro Person (inkl. Fahrt und Buffet)**

Der Gelbe Zug in Linz bringt üblicherweise TouristInnen auf kommentierter Rundfahrt zu schönen und historisch bedeutenden Orten der Stadt. Am 11.11. verlässt er seine gewohnte Route, um sonst nur schwer zugängliche Orte und Gemeinschaften anzusteuern. Die beim Einsteigen zufällig zusammengewürfelten Reisegruppen begeben sich nun auf Abwegen in das unbekannte Linz. Fremde gehen miteinander fremd und betreten Neuland. Am Ende der Reise treffen sich alle „Fremd-GeherInnen“ zum Essen und Erfahrungsaustausch am gemeinsamen Reiseziel im Kunst-Raum Goethestrasse xtd..



## 11 familiengeschichten

*theaternyx (AT)*

**11.11.2011, 11:00 – 22:00**  
**Linz (AT) – öffentliche und private Orte**  
**Anmeldung zu den Familiencastings unter: [11moments.org/familien](http://11moments.org/familien)**

theaternyx verlinkt elf per Ausschreibung gecastete Linzer Familienkonstellationen mit Autofahrten zu einer Kette. Jede Familie wird von einem Mitglied vertreten, das nach einem Umweg durch die Stadt vorübergehend zu einer anderen Familie gebracht wird, die so temporären Zuwachs bekommt. Die Gespräche im Auto kreisen um die Bilder, die Familien von sich und anderen haben. Mittels Audio-Livestream sind sie für die teilnehmenden Familien und andere interessierte Zuhörere über das Internet mitzuverfolgen.



## There's no place like home

*Barbara J. Scheuermann (DE)*

**11.11.2011, 11:11 – 23:11**  
**Berlin (DE) – Babusch / Project Space for Art from and about Elsewhere**  
**Anmeldung unter: [11moments.org/babusch](http://11moments.org/babusch)**

Vielen Wahl-BerlinerInnen ist das Zurücklegen mehr oder weniger verschlungener Reisen hierher gemeinsam – und die unauslöschliche Prägung durch den jeweiligen Herkunftsort. Wie verändern Reiseerlebnisse den Blick auf die eigene Herkunft und wie beeinflusst diese das Erleben des neuen Umfelds? Babusch – ein Kunstprojekt, der Teil einer Privatwohnung ist – lädt dazu weit gereiste Neo-BerlinerInnen zum eintägigen Wohnzimmer-Gesprächsmarathon ein.



## Walk on by

*Sibylle Ettengruber (DE)*

**9. – 11. November 2011**  
**Berlin (DE) – Planquadrat F7**

Die Performerin Sibylle Ettengruber schreitet drei Tage lang die in der Stadtwirklichkeit vier Kilometer langen Grenzlinien des Planquadrats F7 ihrer Berlin-Karte ab. Dabei durchquert sie öffentlichen und privaten Grund, geht quer durch Wohnungen und Gärten. Um Hindernisse überwinden zu können, zählt eine Leiter zu ihrem Gepäck. Der Spaziergang wird filmisch und fotografisch dokumentiert.





# VER- UND DURCHMESSUNGEN

Europa verändert sich. Neue Bündnisse werden geschlossen, neue Landkarten gezeichnet. Wie kann mensch bei diesen radikalen Transformationen den Fokus auf Wesentliches lenken?



## 2050

Eva Hertzsch (DE), Adam Page (UK)  
coop Europa-Universität Viadrina, Die Klinge Runde, Stadt Frankfurt (Oder), SEMS Slubice, Slubfurt e.V.

11.11.2011, 17:30 – 20:30  
Frankfurt/Oder (DE), Rathaus Slubfurt

Das Parlament der in Frankfurt/Oder (DE) und Slubice (PL) angesiedelten Hybridstadt Slubfurt richtet den EU-Energiegipfel 2050 aus. Im Mittelpunkt steht die umstrittene Machbarkeitsstudie Roadmap 2050 der European Climate Foundation zur zukünftigen Energiepolitik in Europa.

## AUTONOMY ZONES

In vier Autonomen Zonen zeigen die Arbeiten der Projektreihe von CCPA Elementi Systeme der Eigengesetzlichkeit und Unabhängigkeit, die bewusst durch einen strengen Raum und Zeitrahmen begrenzt sind.



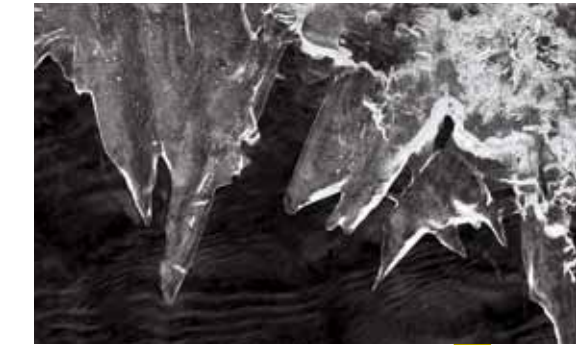
## AUTONOMY ZONE The Goose

Martin Zet (CZ)

11.11.2011, im Laufe des Tages  
Libušín (CZ) – nahe Prag

Der Künstler Martin Zet nimmt den 11.11.11 als Martinstag zum Anlass, mit befreundeten KollegInnen im Zuge einer Tischrunde dem mög-

licherweise radikal gewandelten Verhältnis von Alltagskultur und Tradition im Gespräch nachzugehen. Ausgangspunkt ist der eher aussichtslose Versuch, in Libušín eine (lebende) Gans für das traditionelle Martinsmahl zu erwerben und ein solches zuzubereiten.



## AUTONOMY ZONE NaN (Not a Number)

Biljana Isijanin (MK), Aleksandar Grozdanovski (MK)

11.11.2011, 11:11 – 23:11  
Bitola (MK) – Öffentliche Plätze in der Sirok Sokak Straße

NaN ist Ausdruck einer Verweigerungshaltung und der Versuch einer Kommunikations-Utopie. NaN drückt sich in Texten und Videos auf Facebook, in Emails und Aufklebern aus und wird am 11.11. als halbleeres Buch mit Gedanken und Bildern präsentiert, das vom Publikum „fertig“ gestellt werden darf.



## AUTONOMY ZONE Supremus

Igor Toshevski (MK)

11.11.2011, 9:00 – 16:00  
Bitola (MK) – Alter Markt

Igor Toshevski hat ein utopisches Freies Territorium geschaffen, das sieben westmazedonische Gemeinden umfasst. Sein Interesse gilt der Frage, wie sich der geopolitische Diskurs über den Balkan auf diesem kleinen Gebiet abbildet. Am 11.11. präsentiert er die Ergebnisse seines „research through action“.

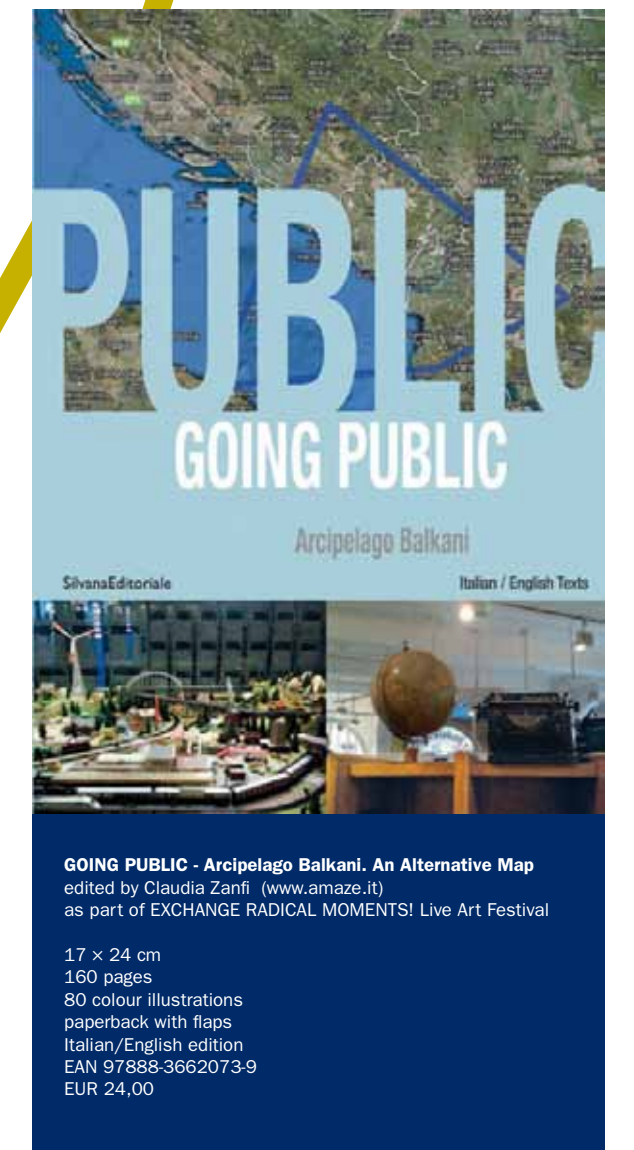


## Walk the Line

Toby Huddlestone (UK)

10.11.2011, 15:00 – 16:20 (Local Time +1:00)  
Riga (LT) – Startpunkt am Freiheitsdenkmal  
Anmeldung unter: [11moments.org/walk](http://11moments.org/walk)  
(Achtung: Dieses Projekt findet bereits am 10.11. statt!)

Toby Huddlestone beschäftigt sich mit neuen und die Obrigkeit durch ihre Unkonventionalität verstörende Formen politischen Protestes. In Riga bildet er mit 100 und mehr Menschen einen Demonstrationzug, der ohne eindeutige Botschaft oder Forderung vom Freiheits- zum Siegesdenkmal zieht.



GOING PUBLIC - Arcipelago Balkani. An Alternative Map  
edited by Claudia Zanfi ([www.amaze.it](http://www.amaze.it))  
as part of EXCHANGE RADICAL MOMENTS! Live Art Festival

17 x 24 cm  
160 pages  
80 colour illustrations  
paperback with flaps  
Italian/English edition  
EAN 97888-3662073-9  
EUR 24,00



# DAS LIVE GATE ZUM FESTIVAL

www.11moments.org

**Links zu den Städten mit Live Art Projekten.**

**Vorschau auf aktuelles Livestream-Programm im Stundentakt.**

**Facebook: Wir bitten um Ihre Likes, Kommentare und Postings!**

**Link zur Karte mit Veranstaltungsorten.**

**Livestreams** aus dem Berliner TV-Studio. Live zu jeder vollen Stunde von 9:00 – 24:00. Alle Streams sind auch im Archiv verfügbar. [11moments.org/archiv](http://11moments.org/archiv)

Hier sehen Sie, von welchen Städten gerade Livestreams zu sehen sind.

# FESTIVAL PROGRAMM 11.11.11

GMT +1:00*	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
<b>Berlin</b>						11:11 – 19:11 Der abwesende Held weist den Weg (S 12)													
						11:00 – 23:00 exchange radical recipes (S 7)													
					0:00 – 24:00 Paper Police (S 7)														
						11:00 – 14:00	15:00 – 18:00								19:00 – 22:00 Strange Passions (S 7)				
														19:00 – 20:30 Tango Panopticon Berlin (S 5)					
														11:00 – 24:00 Tarzahn - der edle Wilde aus Marzahn (S 5)					
														11:00 – 24:00 taste of moments (S 8)					
														11:11 – 23:11 There's no place like home (S 13)					
														18:00 – 23:00 Tischgesellschaften - wie soll man kooperieren? (S 8)					
										9:00 – 16:00 Walk on by (S 13)									
<b>Bitola</b>		6:16 – 16:19 Bitola Clean (S 4)																	
<b>Chisinau</b>																			
<b>Linz</b>																			
<b>Liverpool</b>																			
<b>London</b>																			
<b>Paris</b>																			
<b>Prag</b>																			
<b>Riga**</b>																			
<b>Slubfurt</b>																			
<b>Stockholm</b>																			

\* Greenwich Mean Time (GMT +1:00 = Mitteleuropäische Zeit); für Liverpool und London: minus 1 Stunde, für Chisinau und Riga: plus 1 Stunde  
 \*\* Dieses Projekt findet bereits am 10.11.2011 statt!



## FAQ WHAT?





## Färben wir das wohltemperierte Klavier von schwarz zu blau nach midnight in Paris? Guter Plan!

**taz** Plan für musik, kino, bühne und kultur.

5 Wochen taz mit täglich 4 Seiten Kultur & Programm für nur 10 Euro. Bestellen Sie das unverbindliche Miniabo inklusive einer *Le Monde diplomatique*.

T (030) 25 90 25 90 | abomail@taz.de | www.taz.de



# EXCHANGE PHASE 1.6.2010 - 10.11.2011



Lecture Performance bei LCCA (LT) in Riga und bereitet dort sein Projekt Walk the Line vor. Die First Archbrigade Zeitung 'Skopje Open' wird von aMAZElab realisiert und produziert und von press to exit herausgegeben. Die von Claudia Zanfi (aMAZElab) kuratierte Wanderausstellung von Papierarbeiten 'Open the City' wird eröffnet (Teilnehmende KünstlerInnen: Marina Abramovic, Albanian Pavillion, Alterazioni Video, Balkan Depot / Tomislav Tarek, Pavel Braila, Yane Calovski, Danica Dakic, Calin Dan, Biljana Djurdjevic, Group Elementi (Biljana Isjanin and Ljupco Isjanin), Thomas Hirschhorn, Hristina Ivanovska, Armin Linke, Rasa Todosijevic – Marinela Kozelj, Borjana Mrdja, Oliver Musovik, Vladimir Nikolic, Damir Niksic, Adrian Paci, Anton Petrov, Tadej Pogacar, Stefano Romano, Massimo Sciaccia, Shoba, Igor Sovilj, Biljana Stefanovska, TooA / Cogni – De Mattia, Zaneta Vangeli, Srdjan Jovanovic Weiss). Des Weiteren kommen verschiedene ProtagonistInnen der unabhängigen Kulturszene in Mazedonien zu einem öffentlichen Gespräch zusammen.

Wir legen zwei Festivalschienen aus, die wir parallel befahren. Auf der einen Wegstrecke – wir geben ihr den Codenamen Exchange! – tauschen wir mit unseren europäischen Organisations- und anderen PartnerInnen vor allem Ideen aus. Und wir probieren das Eine und Andere: interdisziplinäre Konferenzen, Workshops und Pilotprojekte. Das andere Gleis verläuft vom ersten Open Call für Projektideen bis zum 10.11.2011. Und das sind die wesentlichen Stationen auf dem langen Weg dorthin:

**Juni 2010:** Kick-Off-Meeting in London mit PartnerInnen und KünstlerInnen.

**Oktober 2010:** Joelle Dietrick (US) und Owen Mundy (US) mit ihrer Arbeit The Difference Between Now and Then in Prag beim TINA B. Festival 2010. Wenig später geht es nach Berlin zum EXCHANGE!-Kongress mit PartnerInnen und KünstlerInnen und anschließend nach Slubfurt. Exchange Radical Moments! und Scott Burnham (US) lassen das Online-Projekt The Urban Guide of Alternate Use (www.altuseguide.com) vom Stapel laufen.

**Dezember 2010:** Die Kuratoren Wolfgang Preisinger (AT), Boris Nieslony (DE) und Gerald Harringer (AT) präsentieren ihre KünstlerInnen-Shortlist für den 11.11.2011, der insgesamt 450 Einreichungen zugrunde liegen.

**März 2011:** Toby Huddleston (UK) gibt eine

**Juni 2011:** aMAZElab organisiert in Tirana Workshops mit Studierenden und dem KünstlerInnenkollektiv Tirana Ekspres (AL). Das Kollektiv Alterazioni Video (IT/DE/US) bringt von einer Albanienreise Momentaufnahmen des Alltagslebens in Form von 500 Polaroid-Fotos mit, die in der Zeta Gallery des TICA Tirana Contemporary Art Center gezeigt werden.

Mandy Romero (UK) eröffnet das temporäre Tranny Hotel Köln. Nai Wen Chang (DE/TW) unternimmt in Berlin „Der abwesende Held weist den Weg“ als Pilot-Versuch.

**Juli 2011:** Der GO11 Award (go.11moments.org) wird ausgeschrieben. Im KunstRaum Goethestrasse xtd findet der Workshop zu The De-Othering Machine von Stefanie Wuschitz (AT) statt.

**August 2011:** Das geplante Anwesen Base Camp von Gabriele Gerber (CH) und Lukas Bardill (CH) muss abgesagt werden. Über das Scheitern als stets möglicher Teil prozessorientierter Projekten berichten die KünstlerInnen am 11.11.2011 in Berlin; Der Performer Stammtisch (DE) bittet zu seinen Tischgesellschaften.

**September, Oktober 2011:** Exchange Radical Moments! präsentiert die neue Festivalwebsite www.11moments.org und das Programm für den 11.11.2011. Letzteres ist auch im dritten Festivalmagazin nachzulesen.



Dies ist die dritte Ausgabe des EXCHANGE RADICAL MOMENTS!-Magazins. Bestellen Sie kostenlose alle Ausgaben des Magazins per Email an moments@fabrikanten.at oder auf magazin.11moments.org

- Festival Magazine:  
 1 **Prolog** (Herbst 2010)  
 2 **Progress** (Frühling 2011)  
 3 **Programm** (Herbst 2011)

EXCHANGE RADICAL MOMENTS! Live Art Festival wird organisiert von DIE FABRIKANTEN in Kooperation mit aMAZElab / MAST [Museo Arte Sociale e Territoriale] (IT), ELEMENTI – Center for Contemporary Public Arts (MK), KunstRaum Goethestrasse xtd / pro mente Upper Austria (AT), SLUBFURT (DE), TINA B. – The Prague Contemporary Art Festival (CZ) als auch ASA (DE), BABUSCH (DE), Heibel am Ufer - HAU (DE), Flutgraben e.V. (DE), KSA:K Center for Contemporary Art, Chisinau (MD), LCCA - Latvian Centre for Contemporary Art (LV), Contemporary Performance Network (US), homotopia (UK), TTT – Tomorrow's Thoughts Today (UK), PERFORMER STAMMTISCH (DE).

**IMPRINT:** EXCHANGE RADICAL MOMENTS! Live Art Festival. **Verleger und OrganisatorInnen:** Die Fabrikanten (Manfred Berghammer, Astrid Hager, Gerald Harringer, Silvia Keller, Michael Leithinger, Wolfgang Preisinger, Andrea Rammer, Viktoria Schiögl, Florian Sedmak, Birgitt Müller) & Boris Nieslony. **Kontakt:** Die Fabrikanten, Promenade 15, 4020 Linz, Austria / moments@fabrikanten.at / www.fabrikanten.at / +43 (0)732 795 684 0. **Text:** Die Fabrikanten, Florian Sedmak. **Beratung:** Steven L. Bridges. **Übersetzungen Englisch-Deutsch:** Florian Sedmak, Mel Greenwald. **Mit Support von:** Amel Andessner, Joy Harder, Fisch, Christa Fuchs, Roman Ganhör, Andreas Kepplinger, Birgit Kohnke, Claudia Lachmair, Johannes Pröll, Denis Romanovski, Phillip Sünderhauf. **Dank an:** Dr. Kathrin Kneissl & Mag. Elisabeth Pacher (BMUKK, Cultural Contact Point Austria), Dr. Gabriele Kreidl-Kala & MR Mag. Norbert Riedl (BMUKK), Dr. Annemarie Türk & Dr. Nicole Marjanovic-Zoubek (Kulturkontakt Austria), Mag. Josef Ecker & HR Dr. Reinhard Mattes (Land OÖ), Dr. Erich Watzl & Dr. Julius Stieber (Magistrat Linz), Dr. Christian Huber & Robert Fetzer (Leitner & Leitner). **Print:** Gutenberg-Werbering GmbH, Linz.

**Bildcredits:** **S1** WerkPhoto Stefan Schick (450 gelbe hölzerne X wurden rund um Slubfurt während eines Flashmobs aufgestellt, um die lokale Bevölkerung vor den Risiken der unterirdischen CO2-Lagerung zu warnen.); **S2** Béatrice Didier; **S4** Robert Lawrence, Dan Ownbey, Tatiana Fiodorova („The colors“, 2008), 6th Hour Productions; **S5** Robert Lawrence (Tango Intervention NYC, 2009), Club Real, Nina Mrsnik; **S6** Max Milne; **S7** Noa Nahari, Stefanie Wuschitz, raumlaborberlin, Béatrice Didier, Die Fabrikanten, Ash Bulayev; **S8** Max Milne, Yagiz Özgen, Raoul Marek, Joy Harder, Vincent Assante di Cupillo, Katrin Wölger; **S12** Die Fabrikanten; **S13** Die Fabrikanten, Philippe Gerlach, Barbara J. Scheuermann; **S14** WerkPhoto Stefan Schick; **S15** Damaso Reyes, Aleksandar Grozdanovski, Igor Toshevski, Toby Huddleston; **S17** katrinamuri; **S19** Die Fabrikanten, Alterazioni Video (courtesy by the artists and aMAZElab), Regina Fiz, Urfun Lab Surat

Dieses Programm wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert. Diese Veröffentlichung spiegelt nur die Ansichten und Meinung der AutorInnen wider. Die Kommission kann nicht für welchen Gebrauch dieser Informationen auch immer haftbar gemacht werden.



film festival linz // 2012, april 24 - 29

moviemento / city-kino / ok / kapu  
 info@crossingEurope.at / www.crossingEurope.at

## tina b.

The Prague Contemporary Art Festival

---

### The Prague Contemporary Art Festival

The 6th year of the festival held under the motto: ART - ECO - BIO

## 20. 10. - 13. 11. 2011

### EXHIBITIONS:

- The Fallout Shelter under Hotel Jalta on Wenceslas Square
  - Vernon Projekt
  - Vernon Depot
  - OKO Cinema
- Open-air installations on the Vltava River Quay

NEW MEDIA / LIGHT ART / VIDEO ART / PERFORMANCE ART / SPECIAL PROJECTS

You can also join us on Facebook  
[www.facebook.com/tinabfest](http://www.facebook.com/tinabfest)

## www.tina-b.cz

---

HAUPT PARTNER:

PARTNER:

MEDIA PARTNER:



# EXCHANGE RADICAL MOMENTS!

## Live Art Festival

## OPEN CALL / AUSCHREIBUNG

EXCHANGE RADICAL MOMENTS! Live Art Festival sucht nach Ideen zu Live Art Projekten 2012/2013.

Zwei Fragen sollen in der Einreichung beantwortet werden:

1. Zur Dynamik des Exchanges: wie findet der Austausch mit anderen Menschen in Ihrer künstlerischen Arbeit statt? Inkludiert sie Momente der Begegnung und Konfrontationen inmitten des alltäglichen Lebens?
2. Wie sieht der „radikale Moment“ innerhalb dieses Austausches, des Exchanges aus? Kann er die Zeit anhalten?

Senden Sie bitte auch eine Kurzbiographie mit Ihrer Einreichung mit.

EXCHANGE NOW! Kontakt: DIE FABRIKANTEN, Promenade 15, 4020 Linz, Austria/Europe +43 732 795684-0  
moments@fabrikanten.at, www.fabrikanten.at

**DIE FABRIKANTEN**  
[www.fabrikanten.at](http://www.fabrikanten.at)

Mit Unterstützung von



Media Partner

